

## Lagebericht 39/2020 der Stadtverwaltung zum Umgang mit der Pandemie

**20.05.2020**

Im Auftrag von Bürgermeister Thomas Pauli, hier der heutige Bericht mit neuen Informationen und Maßnahmen der Stadt Neu-Anspach zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus in unserer Stadt.

Für die **Nutzung der städtischen Trauerhallen** für Trauerfeierlichkeiten und Bestattungen gibt es eine weitere Korrektur: Das Land Hessen hat auf Nachfrage hin mitgeteilt und deutlich klargestellt, dass **keine Anwesenheitslisten bzw. Teilnehmerlisten zu führen sind**. Begründet wird es u.a. mit der praktischen Handhabung sowie dem Entstehen von Warteschlangen am Eingang, welche bekanntlich vermieden werden sollen.

Die **Öffnung des Bürgerhauses** im Stadtteil Anspach **sowie der Dorfgemeinschaftshäuser** in Hausen-Arnsbach sowie Rod am Berg **ist weiter in Vorbereitung**. Aktuell werden die notwendigen Regularien für die Betretung der Einrichtungen erarbeitet. Ebenso werden Merkblätter erstellt, welche an die Veranstalter ausgegeben werden. Die notwendigen **Hygienekonzepte** müssen durch den Veranstalter bzw. die Vereine erstellt werden. Die Besonderheit liegt darin, dass jeweils unterschiedliche Rahmenbedingungen für die unterschiedlichen Nutzungen (z.B. private Veranstaltungen oder Nutzung durch Vereine) gelten werden bzw. notwendig sind. Auch muss noch geklärt werden, wie es sich bei zeitlich aufeinander folgenden Nutzungen in den einzelnen Räumlichkeiten verhält. Sobald hier weitere Informationen bzw. ein konkreter Termin für die Öffnung der Einrichtungen vorliegt, werden wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner darüber informieren.

Bei **standesamtlichen Trauungen** sind ebenfalls Schutzmaßnahmen festgelegt. Es gilt auch hier die Einhaltung der Abstandsregel zwischen allen Besuchern (mit Ausnahme des Brautpaares) von mindestens 1,50 Meter und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (Alltagsmasken, Schal oder Tuch) vom Eingang des Gebäudes/Trauzimmers bis zum Einnehmen des Platzes sowie beim Verlassen des Gebäudes/Trauzimmers. Bedingt durch die Abstandsregeln ergibt sich eine Begrenzung der Maximal-Besucherzahl, für das **Trauzimmer Rathaus Anspach sind es 12 Besucher** und für das **Trauzimmer der Hugenottenkirche sind es 42 Besucher**. Weiter ist ein Desinfektionsspender am Eingang der Trauzimmer aufgestellt. Ergänzend wird mitgeteilt, dass für das **Trauzimmer Rathaus Schmitten 8 Besucher** zugelassen sind. Für das Trauzimmer Rathaus Grävenwiesbach wird die Besucherzahl noch ermittelt und entsprechend veröffentlicht.

Detaillierte Informationen zur aktuellen Verordnung bzw. Aktualisierung zur Beschränkung sozialer Kontakte und des Betriebs von Einrichtungen und Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung) finden Sie hier:

[https://www.hessen.de/sites/default/files/media/lesefassung\\_cokobev.pdf](https://www.hessen.de/sites/default/files/media/lesefassung_cokobev.pdf)

Ebenso finden Sie hier die aktualisierten Auslegungshinweise zur o.g. Verordnung:

<https://wirtschaft.hessen.de/wirtschaft/corona-info/was-ist-wieder-erlaubt-was-nicht>

Nach den aktuellen Zahlen, Stand 20.05.2020, des **Hessischen Ministeriums** für Soziales und Integration hat sich die Zahl der bestätigten Fälle der Corona-Infizierten in Deutschland und Hessen weiter erhöht. Auch im Hochtaunuskreis gab es kleine Steigerungen.

### Bestätigte Fälle der Corona-Infizierten in Deutschland, Hessen und Hochtaunuskreis

	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.
	13.05.	14.05.	15.05.	16.05.	17.05.	18.05.	19.05.	20.05.
Deutschl.	171.306	172.239	173.152	173.772	174.355	174.697	175.210	176.007
Hessen	9.087	9.169	9.204	9.261	9.317	9.337	9.368	9.483
HTK	249	249	249	251	251	251	253	254

Von den weltweit 4.900.356\* bestätigten Fällen sind geschätzt 1.689.377 Patienten wieder genesen.

\* Johns Hopkins University

Der morgige **Christi-Himmelfahrt-Feiertag** (auch als „Vatertag“ bekannt) wird normalerweise von vielen Vereinen und Familien für Zusammentreffen und gemeinsames Feiern genutzt. Dieses Jahr ist alles anders, außergewöhnlich und – trotz einiger Lockerungen in der letzten Zeit – immer noch ungewohnt. Bisher haben die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger geduldig und diszipliniert die Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung der Corona-Pandemie unterstützt und sich nach den Verordnungen der Landesregierung gerichtet. Die Polizeistation meldet nur sehr wenige Vergehen. Vielen Dank dafür!

Die Stadt Neu-Anspach bittet auch an den sonnigen Tagen, welche jetzt angekündigt sind, weiter um Geduld und Unterstützung im gemeinsamen Kampf gegen das Corona-Virus und wünscht ein schönes langes Wochenende.

**Blieben Sie gesund!**